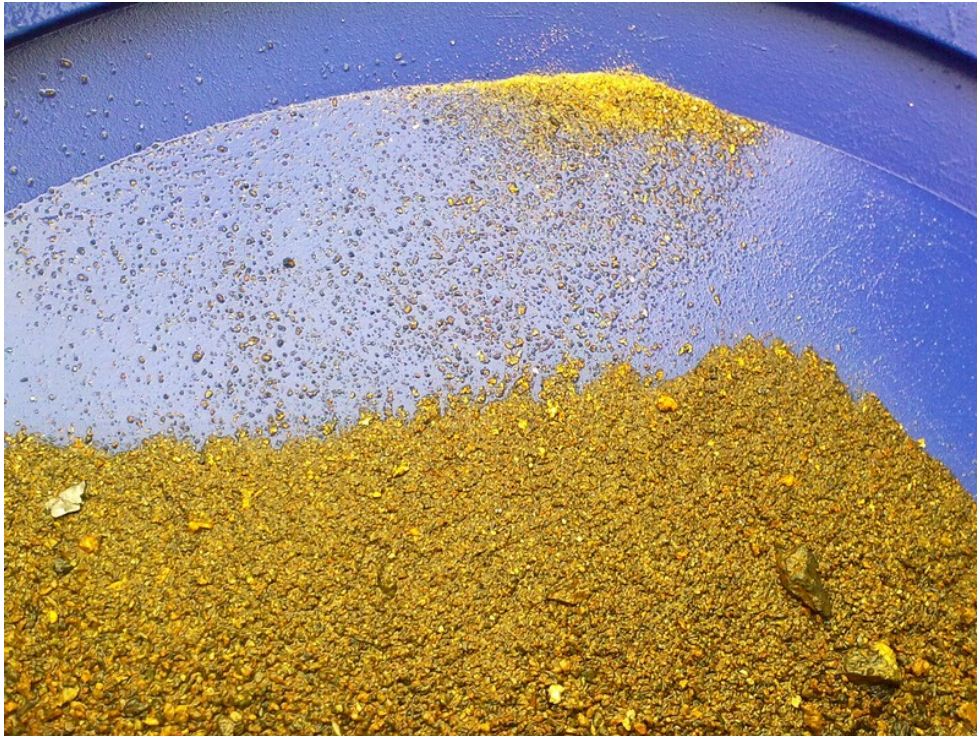


Nach der Ressourcen-Verdopplung geht es weiter! Jetzt zusätzlich auch noch in Australien!

Die aktuelle Geldpolitik und die daraus resultierenden Folgen betreffen mittlerweile alle. Somit sollte Gold immer weiter in den Anlegerfokus rücken!



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Geldmengen weiten sich immer weiter aus und hat mittlerweile noch nie dagewesene Höhen erreicht. Auch wenn es kaum zu glauben ist, so stieg die Geldmenge in den USA im Juli im Vergleich zum Vorjahresmonat um 23 Prozent an. Wenn auch nicht ganz so stark, sind auch in Großbritannien und im Euroland Werte von plus 10 bis 11 Prozent erreicht worden, was aber dennoch neue Höchststände bedeutet.

In Zeiten von Niedrigzinsen und hoher Inflation spielt das den Schuldenbergen der Staaten in die Karten. Sollten allerdings die Zinsen irgendwann mal wieder anfangen zu steigen, dann wird die Lage richtig ernst, und betrifft uns alle!

Dem muss man nun irgendwie entgegentreten. Und bewährtes- und probates Mittel ist seit Jahrtausenden nur der Wert des Goldes. Das realisieren immer mehr Anleger, weshalb das Edelmetall aufgrund extrem hoher Nachfrage bereits stark gestiegen ist.

Eine weitere Möglichkeit in Gold zu investieren ist, sich in Gesellschaften einzukaufen, die Gold im Boden besitzen und dieses auch früher oder später profitabel fördern können. Wenn bei solchen Unternehmen dann auch noch die Jurisdiktion und das Management passen, wie bei zum Beispiel Mawson Gold, sollte man hell wach werden. Denn dieses Unternehmen bietet noch einen Kobalt-Joker in Finnland!

MAWSON



Gold Exploration & Resource Expansion Finland & Australia

Nachdem der Vorzeigexplorer **Mawson Gold (ISIN: CA57776G1063 / TSX: MAW)** erst vor wenigen Tagen seine Finnland-Kobalt-Gold-Ressource verdoppelt hat, geht es nun parallel auch auf den Goldzielen in Australien weiter! Wie das Unternehmen mitteilte, habe man bereits die ersten drei Bohrlöcher am ‚Sunday Creek‘-Ziel abgeschlossen.

Die 345 Bohrmeter wurden mit dem Ziel niedergebracht, eine hochgradige Äderung mit assoziierten mineralisierten Lichthöfen, die typisch für eine Goldmineralisierung im epizonalen Stil am ‚Apollo-Golden Dyke‘-Prospekt ist, näher zu bestimmen.

Sehr optimistisch gab sich CEO Michael Hudson, der sagte:

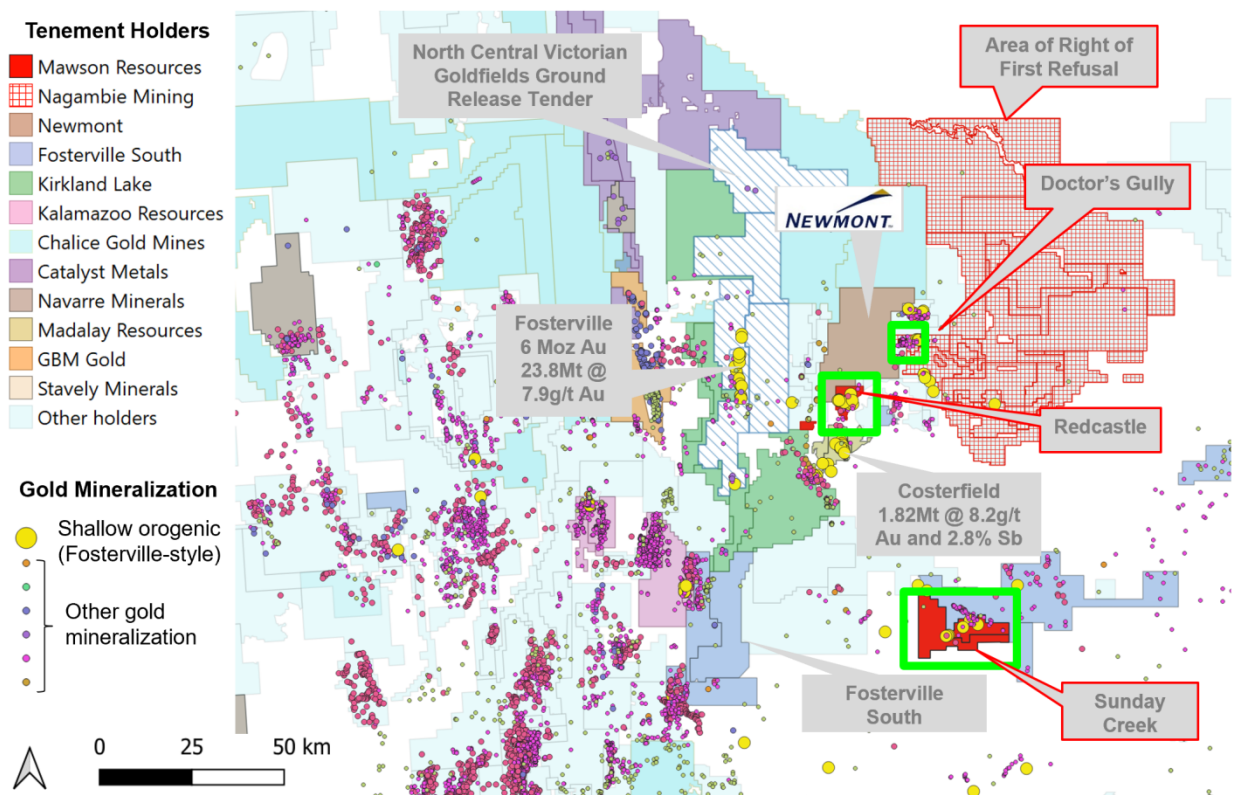
„Die Suche nach der nächsten hochgradigen epizonalen Goldlagerstätte läuft auf Hochtouren! Wir freuen uns, die ersten Diamantbohrlöcher durch die mineralisierte Zone auf ‚Sunday Creek‘ fertiggestellt zu haben und erwarten schon sehr zeitnah die ersten Ergebnisse.“

Das heißt also, schon innerhalb der kommenden Tage könnte das Unternehmen abermals mit hervorragenden Bohrergebnissen von sich reden machen.

Deshalb erwarten wir gute Ergebnisse!

Die historischen Goldminen auf ‚Sunday Creek‘ verlaufen über einen Trend von mehr als 11 km. Die nun niedergebrachten Bohrungen konzentrierten sich auf flache, zuvor abgebaute Oberflächenarbeiten bis zu einer durchschnittlichen Tiefe von lediglich 80 m.

Frühere Bohrergergebnisse lieferten bereits Gehalte und Strecken von zum Beispiel: **4,8 g/t Gold über 21 m und 4,8 g/t Gold über 9 m, einschließlich 28,8 g/t Gold über 2 m in nur 15 m Tiefe. Eine weitere Spitzenbohrung lieferte 11,3 g/t Gold über unglauubliche 66 m einschließlich 40,3 g/t Gold über 2 m in 70m Tiefe!** Schon alleine deshalb sind die noch ausstehenden Bohrergergebnisse besonders spannend und von besonderer Bedeutung!



Quelle: Mawson Gold

Zeit ist Geld, das dachte sich auch das Team von Mawson und hat deshalb umgehend reagiert und das Bohrequipment sofort auf das nicht minder hochgradige ‚Redcastle Gold‘-Projekt verlegt, das über 24 historische Bergbaugebiete verfügt und wo auf einer Fläche von 4,5 x 7 Quadratkilometer bereits extrem goldhaltiges Erz abgebaut wurde.

Dazu gehört natürlich auch die bekannte ‚Welcome Group of Mines‘, aus der von 1859 bis 1865 über eine Streichlänge von 2 km bis zu einer Tiefe von 125 m schon mehr als 20.000 Unzen Gold bei Sensationsgehalten von fast 255 g/t Gold abgebaut wurden! Also auch hier erwarten uns wieder sehr spannende Bohrergergebnisse, die den Kurs massiv explodieren lassen können!

Laut Unternehmensangaben soll in spätestens ein paar Tagen das zweite Diamantbohrgerät eintreffen und die noch abzuarbeitenden 5.000 Bohrmeter auf dem ‚Victoria‘-Projekt unterstützen. Das heißt, es geht mit Vollgas weiter!

Innerhalb von mittlerweile drei Boom-Phasen 80 Mio. Unzen produziert!

Auch wenn man denken könnte, dass das Projekt nach nun drei Boom-Phasen (1850, die frühen 1900er und die vergangenen drei Jahre) und mehr als 80 Mio. Unzen Gold längst ausgebeutet ist, kann man nur sagen, FEHLANZEIGE!

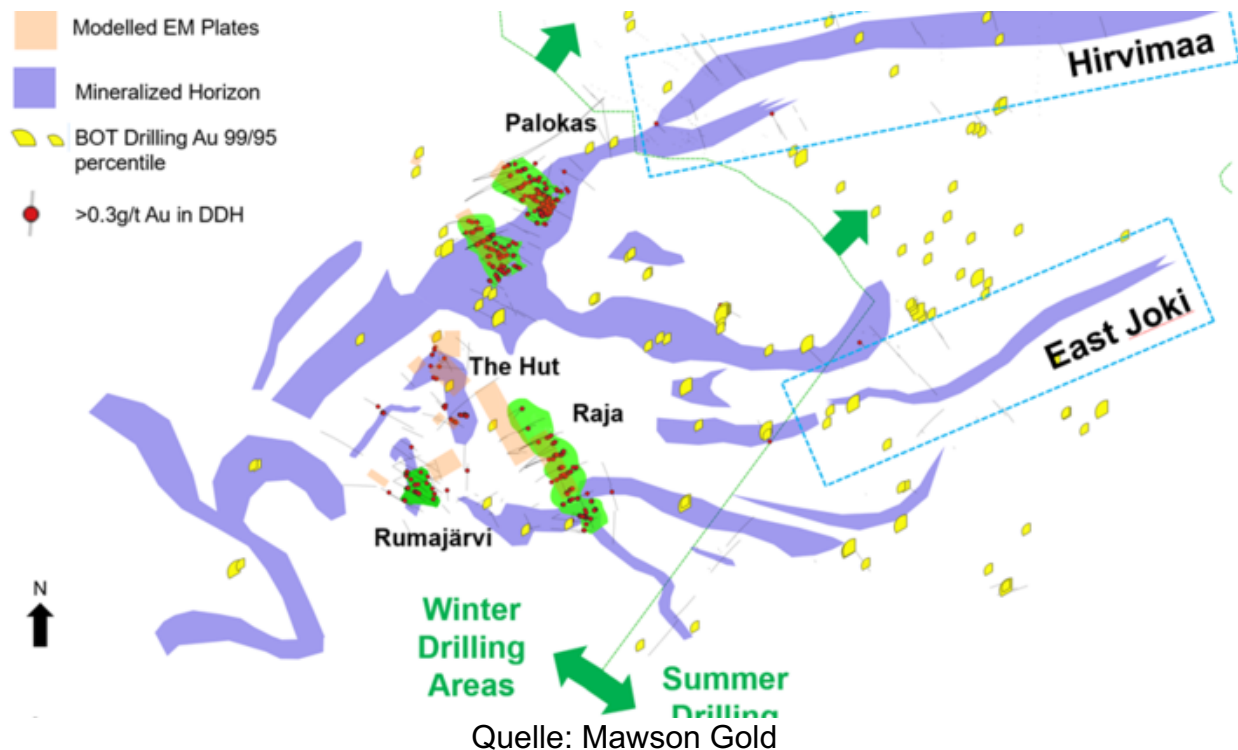
Auf ‚Victoria‘ überwiegen zwei verschiedene Arten der Goldmineralisierung. Die tiefergelegene Mineralisierung im ‚mesozonal‘-Stil und die flache Mineralisierung im ‚epizonalen‘-Stil. Der ‚mesozonale‘-Stil ist in den Regionen Bendigo und Ballarat eher vertreten, der häufig durch sehr große Mineralisierungssysteme dargestellt wird und viel Gold enthält. Diese sind allerdings trotz moderner Technik noch sehr schwierig zu modellieren.

Die Mineralisierungen im ‚epizonalen‘-Stil sind von der Art der weltbekannten ‚Fosterville‘-Mine, auf die sich Mawson konzentriert. Der Projektteil ‚Redcastle‘ ist eines der bedeutendsten historischen epizonalen hochgradigen Goldfelder in Victoria und zugleich das erste der drei abgebauten historischen zentralen viktorianischen Goldfelder.

Auch in Finnland wurde neben ‚EM‘-Messungen ein Bohrgerät mobilisiert!

Zugleich wurde in Finnland ein Kernbohrgerät zum unternehmenseigenen Goldprojekt ‚Rajapalot‘ verlegt, wo parallel auch noch geophysikalische elektromagnetische Untersuchungen (‚EM‘) durchgeführt werden.

Vorrangige Bohrziele sind dabei ‚Hirvimaa‘ und ‚East Joki‘, auf denen eine Kombination aus ‚Base-of-Till‘-Goldanomalien (Anomalien ab der Basis des Geschiebemergels), Leitern, die in Daten luftgestützter ‚VTEMplus‘- und bodengestützter elektromagnetischer ‚TEM‘-Untersuchungen erkannt wurden. Die geschlussfolgerte Position des stratigrafischen Wirtsgesteins der Gold-Kobalt-Vererzung ‚Hirvimaa‘ bildet dabei eine 3 km lange Zielzone, die 500 m nordöstlich des Ressourcengebiets ‚Palokas‘ liegt, wobei ‚East Joki‘ eine 2 km lange Zielzone bildet, die sich 1.000 m nordöstlich des Ressourcengebiets ‚Raja‘ befindet.



Auf diesen Gebieten ist in den kommenden zwei Monaten ein erstes 2.000 m-Bohrprogramm geplant. Im Anschluss daran könnte schon Mitte bis Ende Dezember 2020 ein 20 km umfassendes Bohrprogramm mit fünf Bohrergeräten begonnen werden, mit dem die Erweiterung der im [erst vor Kurzem veröffentlichte Mineralressource](#) erreicht werden soll. **Diese neue Ressourcenschätzung verdoppelte sogar die erst 20 Monate zuvor veröffentlichte Ressource.**

Auch auf ‚Rajapalot‘ wurde eine Vielzahl luftgestützter (‚VTEMplus‘) und bodengestützter geophysikalischer ‚EM‘-Untersuchungen erfolgreich durchgeführt, um die leitfähige und magnetische Gold-Kobalt-Vererzung zu lokalisieren. Magnetischer Magnetkies, der paragenetisch mit der Gold-Kobalt-Vererzung vorkommt, ist stark leitend und besitzt einen Restmagnetismus. Das Zusammentreffen dieser geophysikalischen Eigenschaften wurde genutzt, um die in den Ressourcengebieten ‚Raja‘, ‚Palokas‘ und ‚Rumajärvi‘ gefundenen Vererzungen erfolgreich zu lokalisieren und deren Ausmaß in Fallrichtung zu kartieren.

Zudem bilden entsprechende Anomalien in den Gebieten ‚Joki East‘ und ‚Hirvimaa‘ sehr überzeugende Bohrziele!

Hierzu sagte der Unternehmenschef Michael Hudson:

„Dies ist die erste Saison, in der wir unser geologisches und geophysikalisches Verständnis des Mineralsystems Rajapalot vollständig auf die Sommerbohrgebiete von ‚Hirvimaa‘ und ‚East Joki‘ anwenden konnten. Es gibt keinen Mangel an geologischen Hinweisen, dass sich die Vererzung in diesen zu 99 % mit Geschiebemergel bedeckten Gebieten fortsetzen könnte. Dazu gehören auch mittels Bohrungen beprobte Felsblöcke mit Vererzungen des ‚Palokas‘-Typs in ‚Hirvimaa‘ (0,6 m mit 21,3 g/t Gold und 0,8 m mit 13,1 g/t Gold) und ‚Base-of-Till‘-

Bohrungen mit anomalen Gehalten zusammen mit den bodengestützten elektromagnetischen Leitern, die wir jetzt erstellen.

Zu jedem Zeitpunkt könnte eine Entdeckung in diesen Bereichen die Situation völlig verändern, was uns das ganze Jahr über Bohrungen ermöglichen würde. In der Zwischenzeit freuen wir uns auf den Beginn des Bohrprogramms mit fünf Bohrgeräten im Dezember in unseren Winterbohrgebieten in Finnland und auf die ersten Ergebnisse der zwei Bohrgeräte, die derzeit auf ‚Victoria‘ in Australien am Bohren sind.“

<iframe width="635" height="365" src="https://www.youtube.com/embed/49uZnJiVdG4" frameborder="0" allow="accelerometer; autoplay; clipboard-write; encrypted-media; gyroscope; picture-in-picture" allowfullscreen></iframe>

Unser Fazit:

Mawson Gold (ISIN: CA57776G1063 / TSX: MAW) ist auf einem sehr erfolgreichen Weg um sowohl auf seinem australischen Projektteilen wie ‚Redcastle‘ für Furore zu sorgen und daraus sogar wieder eine ertragreiche und hochgradige Liegenschaft zu machen! Und wir glauben, das Management und Geologen-Team, das sich in dieser Gesellschaft formiert hat, hat das Zeug dazu, dieses Vorhaben durchzuziehen. Ebenso schlummert in Finnland auf dem bärenstarken Kobalt-Goldprojekt vermutlich ebenfalls noch ein unglaublich hohes Potenzial, das gefunden werden will. Auch dieses Unterfangen trauen wir dem Team von Mawson Gold, aufgrund der bisherigen Erfolge, problemlos zu. Daher sehen wir in dem jüngsten Kursrücksetzer eine nochmals günstige Einstiegs- oder Nachkaufchance!

**Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte**

Risikohinweise und Haftungsausschluss: Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir keine Haftung für die Inhalte externer Verlinkungen übernehmen. Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten kommen. Dies gilt insbesondere bei Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie in Small- und Microcap-Unternehmen; aufgrund der geringen Börsenkapitalisierung sind Investitionen in solche Wertpapiere höchst spekulativ und bergen ein extrem hohes Risiko bis hin zum Totalverlust des investierten Kapitals. Darüber hinaus unterliegen die bei JS Research

UG (haftungsbeschränkt) vorgestellten Aktien teilweise Währungsrisiken. Die von JS Research UG (haftungsbeschränkt) für den deutschsprachigen Raum veröffentlichten Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen wurden unter Beachtung der österreichischen und deutschen Kapitalmarktvorschriften erstellt und sind daher ausschließlich für Kapitalmarktteilnehmer in der Republik Österreich und der Bundesrepublik Deutschland bestimmt; andere ausländische Kapitalmarktregelungen wurden nicht berücksichtigt und finden in keiner Weise Anwendung. Die Veröffentlichungen von JS Research UG (haftungsbeschränkt) dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen ausdrücklich keine Finanzanalyse dar, sondern sind Promotioexte rein werblichen Charakters zu den jeweils besprochenen Unternehmen, welche hierfür ein Entgelt zahlen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. dem Herausgeber kommt durch den Bezug der JS Research UG (haftungsbeschränkt)-Publikationen kein Beratungsvertrag zu Stande. Sämtliche Informationen und Analysen stellen weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten oder für sonstige Transaktionen dar. Jedes Investment in Aktien, Anleihen, Optionen oder sonstigen Finanzprodukten ist – mit teils erheblichen – Risiken behaftet. Die Herausgeberin und Autoren der JS Research UG (haftungsbeschränkt)-Publikationen sind keine professionellen Investmentberater!!! Deshalb lassen Sie sich bei ihren Anlageentscheidungen unbedingt immer von einer qualifizierten Fachperson (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen qualifizierten Berater Ihres Vertrauens) beraten. Alle durch JS Research UG (haftungsbeschränkt) veröffentlichten Informationen und Daten stammen aus Quellen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Hinsichtlich der Korrektheit und Vollständigkeit dieser Informationen und Daten kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Gleiches gilt für die in den Analysen und Markteinschätzungen von JS Research UG (haftungsbeschränkt) enthaltenen Wertungen und Aussagen. Diese wurden mit der gebotenen Sorgfalt erstellt. Eine Verantwortung oder Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Publikation enthaltenen Angaben ist ausgeschlossen. Alle getroffenen Meinungsansagen spiegeln die aktuelle Einschätzung der Verfasser wider, die sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern kann. Es wird ausdrücklich keine Garantie oder Haftung dafür übernommen, dass die in den von JS Research UG (haftungsbeschränkt)-Veröffentlichungen prognostizierten Kurs- oder Gewinnentwicklungen eintreten.

Angaben zu Interessenskonflikten: Die Herausgeber und verantwortliche Autoren erklären hiermit, dass folgende Interessenskonflikte hinsichtlich des in dieser Veröffentlichung des besprochenen Unternehmens Mawson Gold zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bestehen: I. Autoren und die Herausgeberin sowie diesen nahestehende Consultants und Auftraggeber halten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung keine Aktienbestände in Mawson Gold und behalten sich aber vor, zu jedem Zeitpunkt und ohne Ankündigung zu kaufen oder verkaufen. II. Autoren und die Herausgeberin und Auftraggeber sowie diesen nahestehende Consultants unterhalten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung ein Beratungsmandat mit Mawson Gold und erhalten hierfür ein Entgelt. Autoren und die Herausgeberin wissen, dass andere Börsenbriefe, Medien oder Research-Firmen die Aktie von Mawson Gold im gleichen Zeitraum besprechen. Daher kommt es in diesem Zeitraum zur symmetrischen Informations- und Meinungsgenerierung. Es handelt sich bei dieser Veröffentlichung von JS Research UG (haftungsbeschränkt) ausdrücklich nicht um eine Finanzanalyse, sondern um eine

Veröffentlichung eines ganz deutlichen und eindeutig werblichen Charakters im Auftrag des besprochenen Unternehmens und somit als Werbung/Marketingmitteilung zu verstehen.

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens Aktien von Mawson Gold halten und weiterhin jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien, erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen), tätigen können. Auf einen Interessenkonflikt weisen wir ausdrücklich hin. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen

werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.